

II-10148 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5026 II

1990-02-28

A n f r a g e

der Abg. Huber, Ing. Murer, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend verstärkter Einsatz von Rapsöl

Nach heftigen Protesten der Rapsölhersteller mußte der Bundesminister für Finanzen einen Ministerialentwurf, der Rapsöl der Mineralölbesteuerung unterworfen hätte, wieder zurückziehen.

Trotzdem besteht gegenüber Mineralölprodukten noch immer eine Preisdifferenz von ungefähr 5,- öS pro Liter. Rapsöl ist also preislich nicht konkurrenzfähig, obwohl es in vielen Bereichen sehr gut einsatzfähig wäre (z.B. als Hydrauliköl, Kettenöl, Schalungsöl, Schmieröl usw.).

Im Interesse der österreichischen Landwirtschaft, aber auch aus volkswirtschaftlichen und Umwelt-Erwägungen wäre die schrittweise Substitution von Mineralöl durch Rapsöl wichtig.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stehen Ihrem Ressort Unterlagen über die Preisdifferenzen zwischen Rapsöl und vergleichbaren Mineralölprodukten zur Verfügung ?
2. Wieviele Tonnen Rapsöl wurden 1989 in Österreich a) erzeugt, b) verkauft ?
3. Mit welchen Beträgen wurden die Rapsölhersteller 1989 aus Bundesmitteln gefördert ?
4. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um Rapsöl in Zukunft gegenüber Mineralölprodukten preislich konkurrenzfähig zu machen ?